

5. Mai 2024, 17 Uhr



© ActiveStills, Oren Ziv

5. MAI



Palästina/Israel:

Gegen Willkür, Isolation & Folter

Der Kampf für die Rechte von palästinensischen Gefangenen in israelischer Haft



medico international schweiz

5.
MAI

Palästina/Israel: Gegen Willkür, Isolation und Folter

Der Kampf für die Rechte von palästinensischen Gefangenen in israelischer Haft

Sonntag, 5. Mai,
17.00 Uhr

✕
Kapitel Bollwerk
Bollwerk 41
Bern

✕
Englisch, mit
Flüsterübersetzung
ins Deutsch

✕
Eintritt frei, Kollekte

✕
In Zusammenarbeit mit:



Inputs & Gespräch mit:

—> **Haya Abu Warda** Menschenrechtsexpertin, Physicians for Human Rights Israel (PHRI)

—> **Projektverantwortliche Palästina/Israel,** medico international schweiz

—> Moderation: **Anne-Lea Portmann,** baba news

Die israelische Besatzungsmacht verhaftet seit Jahrzehnten willkürlich Palästinenser*innen. Viele von ihnen befinden sich ohne Anklage und Prozess in Administrativhaft. Seit dem 7. Oktober 2023 hat sich die Anzahl palästinensischer Gefangener in israelischen Gefängnissen verdoppelt. Tausende Palästinenser*innen wurden verhaftet – darunter Minderjährige und Patient*innen, die sich mit Aufenthaltsbewilligung für eine medizinische Behandlung in Israel befanden. Gemäss Menschenrechtsorganisationen haben die Fälle von Misshandlungen, Demütigungen, Folter und die Todesopfer in den Haftanstalten stark zugenommen.

Im Rahmen ihrer Arbeit für das Recht auf Gesundheit für alle setzen sich die Physicians for Human Right Israel seit vielen Jahren für den Schutz der Rechte palästinensischer Gefangener ein. Sie leisten juristische und medizinische Einzelfallhilfe, dokumentieren Haftbedingungen und machen Druck auf die zuständigen Behörden, damit die inhaftierten Palästinenser*innen Zugang zu medizinischer Behandlung sowie Kontakt zu ihren Familien und Anwalt*innen erhalten.



medico international schweiz